

PETER FRITZSCHE

ZWERGHAMSTER

Das Rundum-Sorglos-Paket
für kleine Nachtschwärmer

TIERRATGEBER



G|U



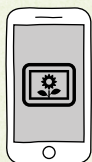
Mit kostenloser App für
noch mehr Tierwissen

MIT DER GU HEIMTIER PLUS-APP WIRD IHR TIERRATGEBER INTERAKTIV

Dieser Ratgeber hält noch weitere interessante Zusatzinfos und Bilder für Sie bereit. Die entsprechenden Stellen sind durch folgende Icons gekennzeichnet.



- Sehen Sie im Video auf Seite 50, wie viel Spaß der Zwerghamster in einem abwechslungsreich gestalteten Heim hat.
- Hamster-Putzorgie. Das Video auf Seite 58 beweist: Da bleibt kein Körperteil »verschont«.



- Akrobatische Einlage an der Leiter: Die Bilder auf Seite 4 zeigen den kleinen Kletterkünstler in Aktion.
- Von Langeweile keine Spur! Auf Seite 52 finden Sie tolle Beschäftigungsideen für Ihren Zwerghamster.
- Prima Versteck: Zwerghamster lieben Höhlen. Auf Seite 55 gibt es eine interessante Variante fürs Hamsterheim.



- Erfahren Sie auf Seite 12, wie und woran sich Zwerghamster individuell erkennen können.
- Können Zwerghamster ihre Körpertemperatur selber senken? Die Antwort finden Sie auf Seite 15.
- Machen Sie den Test zum Hamsterverhalten auf Seite 20.
- Gesund ernährt: Der Fütterungsplan auf Seite 35 hilft dabei.
- Herrlich zum Knabbern und auch Verstecken: Das Rezept, wie man eine Futterwiese anlegt, bietet Seite 36.

INTERESSANTE INFOS FINDEN – SO EINFACH GEHT'S:

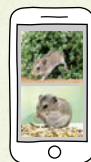
Sie brauchen nur ein Smartphone und eine Internetverbindung.



1. APP HERUNTERLADEN
Laden Sie die kostenlose GU Heimtier Plus-App im Apple App Store oder im Google Play Store auf Ihr Smartphone. Starten Sie die App und wählen Sie Ihren Tierratgeber aus.



2. BILD SCANNEN
Scannen Sie nun jeweils die in Ihrem Tierratgeber gekennzeichneten Bilder mit der Kamera Ihres Smartphones und tauchen Sie weiter ein in die Welt Ihres Tieres.



3. NEUES ERFAHREN
Entdecken Sie Spannendes über Ihr Tier. Machen Sie den Wissenstest. Oder lassen Sie sich von tollen Bildern und Videos begeistern.

INHALT

4 SO SIND ZWERGHAMSTER

- 6 Die Welt der Hamster
- 8 Wie die Zwerghamster zu uns kamen
- 10 **Experten-Tipp:** Zwerghamster und Kinder
- 11 Zwerghamster als Heimtiere
- 12 Das soziale Leben der Zwerghamster
- 13 Tabelle: Die wichtigsten Zwerghamsterarten im Überblick
- 14 **Auf einen Blick:** Anatomie und Sinne
- 16 Zwerghamsterarten im Porträt
- 18 Zwerghamsterrassen im Porträt

20 WILLKOMMEN ZU HAUSE

- 21 Am liebsten allein
- 22 Das Zwerghamsterheim
- 22 Ein guter Standort für den Käfig
- 23 Wichtig bei der Käfigwahl
- 24 Sinnvolle Käfigausstattung
- 26 Es ist so weit: Kauf und Transport
- 27 Sicher nach Hause
- 27 **Experten-Tipp:** Gesundheitscheck auf einen Blick
- 28 Eingewöhnen leicht gemacht



- 28 Zwerghamster richtig hochheben
- 30 Zwerghamster und andere Heimtiere
- 31 **Tut gut – Besser nicht**

32 RUNDUM GUT GEPFLEGT

- 33 Kleine Überlebenskünstler
- 34 Gesundes Futter hält fit
- 34 **Tipp:** Hamsterfutter selbst gemacht
- 36 Frischfutter liefert Vitamine
- 37 **Wichtig:** Etwas Eiweißnahrung
- 37 **Info:** Vorsicht – ungesund!
- 38 Das gepflegte Hamsterheim
- 40 Ist mein Zwerghamster krank?
- 40 Die häufigsten Erkrankungen
- 41 Tabelle: Die wichtigsten Krankheitssymptome erkennen
- 43 **Tipp:** Hände waschen nicht vergessen!
- 44 Wenn der Zwerghamster Sorgen macht
- 45 **Experten-Tipp:** Vorbeugen ist wichtig!
- 46 Nachwuchs bei Zwerghamstern
- 46 **Info:** Fürsorgliche Hamsterväter?
- 48 Der Lebenszyklus der Zwerghamster
- 49 Ein kurzes Leben

50 BESCHÄFTIGUNG HÄLT FIT

- 51 Immer auf Achse
- 52 So wird der Käfig zum Erlebnis
- 53 Info: Vorsicht beim Spielzeugkauf
- 53 Das Laufrad
- 54 Das bringt Schwung ins Zwerghamsterleben
- 56 Ein Freilaufparcours sorgt für Abwechslung
- 57 Der Zwerghamster ist weg
- 58 Zwerghamster beobachten
- 59 **Experten-Tipp:** So putzt sich Ihr Zwerghamster

EXTRAS

- 60 Register, Service
- 64 Impressum, GU-Leserservice

Umschlagklappen:

Verhaltensdolmetscher
SOS – was tun?

5 interessante Infos auf einen Blick



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100 %ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert auf artgerechte Tierhaltung und stellen das Wohl des Tieres an erste Stelle. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps von Experten in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Sie erhalten von uns kostenlos einen Ratgeber zum gleichen oder ähnlichen Thema. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.



Phodopus campbelli

Campbells Zwerghamster

Diese Zwerghamsterart wird am häufigsten im Zoofachhandel angeboten. Die Tiere werden bis etwa 10 cm lang und 50 g schwer.

Aussehen Die Wildform hat einen gelbbraunen Rücken mit schwarzem Aalstrich. Der Bauch ist weiß und durch eine in Bögen verlaufende Linie vom Rücken getrennt. Diese Dreibogenlinie ist oft nicht so scharf wie beim Dsungarischen Zwerghamster. Sie hat einen gelblichen Saum, und die Farben gehen mehr ineinander über. Auch ist die Gegend um die Nase weißlicher als beim Dsungarischen Zwerghamster. Mittlerweile gibt es Zuchtformen in verschiedensten Farbvarianten.

Verhalten Es gibt eine westlich und eine weiter östlich vorkommende Form, die isoliert voneinander leben. Die westliche Form scheint etwas geselliger zu sein. Entgegen früherer Annahmen ziehen sich die Männchen aber bei beiden Formen einen Tag nach der Geburt der Jungen aus dem Nest zurück. Die Mütter ziehen ihre Jungen weitgehend allein auf. Bitte auch Campbells Zwerghamster allein halten.



Phodopus sungorus

Dsungarischer Zwerghamster

Dsungarische Zwerghamster sehen Campbells Zwerghamstern sehr ähnlich; es ist oft schwierig, sie auseinanderzuhalten. Sie werden bis etwa 10 cm lang und bis zu 45 g schwer.

Aussehen Der Rücken der Wildform ist grau mit dem charakteristischen schwarzen Aalstrich. Bauch, Pfoten und Schwanz sind weiß bis grauweiß. Die Trennlinie zwischen Rücken und Bauch ist deutlich zu erkennen. Im Winter färbt sich das Fell des Dsungarischen Zwerghamsters weiß. Mittlerweile gibt es auch hier mehrere Zuchtfarben.

Verhalten Dsungarische Zwerghamster können im Winter in eine Art kurzen Winterschlaf, Torpor genannt, verfallen. Bei der Fortpflanzung gelten Dsungarische Zwerghamster als sehr wählerisch. Man kann also Paare nicht immer einfach zusammensetzen. Der Vater beteiligt sich kaum an der Brutpflege. Sie sollten einzeln gehalten werden und können sich mit entsprechender Geduld relativ leicht an ihren Halter gewöhnen.



Phodopus roborovskii

Roborowski-Zwerghamster

Der Roborowski-Zwerghamster kann kaum mit den anderen drei hier vorgestellten Zwerghamsterarten verwechselt werden. Das liegt zum einen an der Färbung, zum anderen an der Größe der Tiere: Sie sind kleiner als die anderen Arten und werden nur etwa 9 cm lang und gerade mal 25 g schwer.

Aussehen Der Roborowski-Zwerghamster hat als Einziger keinen Aalstrich auf dem Rücken. Er besitzt auch keine Dreibogenlinie zwischen Rücken und Bauch wie die beiden anderen Arten seiner Gattung. Sein feines, weiches Fell ist sandfarben oder gelbgrau gefärbt. Bauch, Pfoten und der kurze Schwanz sind weiß. Über den Augen ist das Fell etwa in Augengröße ebenfalls weiß.

Verhalten Roborowski-Zwerghamster unterscheiden sich etwas von den Schwester-Arten. Sie sind deutlich aktiver und außerdem offenbar etwas geselliger. In der Brutpflege jedoch nur bedingt. Hat der Vater nach dem Werfen der Jungen eine Ausweichmöglichkeit, verlässt er das Nest und überlässt der Mutter die Aufzucht der Jungen.



Cricetulus griseus

Chinesischer Streifenhamster

Der Chinesische Streifenhamster ist mit bis zu 12 cm Länge die größte der vier beschriebenen Arten. Er wird ca. 45 g schwer.

Aussehen Obwohl diese Art in Färbung und Aalstrich dem Campbells und Dsungarischen Zwerghamster gleicht, ist sie durch den längeren Schwanz von den anderen einfach zu unterscheiden. Auch wirkt sie schlanker als die Kurzschwanzhamster (*Phodopus*). Als Besonderheit treten die Hoden der Männchen im Sommer deutlich hervor. Das ist normal und kein Anlass zur Beunruhigung.

Verhalten Chinesische Streifenhamster sind sehr viel ausgeprägtere Einzelgänger als die anderen Zwerghamster. Die Männchen beteiligen sich nicht an der Brutpflege, sondern werden vom Weibchen verjagt. In der Heimtierhaltung fällt diese Art durch ihre Beweglichkeit und Kletterkünste auf. Einzeln gehalten kann sich der Chinesische Streifenhamster leicht an seinen Pfleger gewöhnen. Er kann bis zu vier Jahre alt werden.

Gesundes Futter hält fit

Das Futter für den Zwerghamster besteht aus drei Komponenten: Pflanzliches Trockenfutter (meist Sämereien) sollte 50 Prozent des Gesamtfutters ausmachen, Frischfutter etwa 40 Prozent und tierisches Eiweiß rund 10 Prozent.

Pflanzliches Trockenfutter

In Zoohandlungen, aber auch in Supermärkten und Drogerien kann man Futtermischungen für Kleintiere kaufen. Es gibt sie abgepackt oder lose zum Selbstabwiegen. Spezielles Zwerghamsterfutter gibt es (noch) nicht. Sie können aber bedenkenlos Futter für Goldhamster oder Meerschweinchen kaufen. Das Futter ist eine Mischung aus verschiedenen Getreidearten, Haferflocken, Sonnenblumenkernen, getrocknetem Gemüse, tierischem Eiweiß sowie speziell hergestellten Futterflocken. Nicht jedes Futter ist gleich gut geeignet, wenn auch nicht von vornherein schädlich.

Eine gute Mischung Auf der Verpackung ist die Zusammensetzung des Futters angegeben. Vergleichen Sie die Sorten, und achten Sie darauf, dass der Zuckergehalt so niedrig wie möglich ist und die Mischung nicht zu viel Fett enthält. Der Rohfettgehalt sollte fünf Prozent nicht übersteigen. Deshalb dürfen in dem Mix nicht zu viele Sonnenblumenkerne und Nüsse sein, sie sind besonders fett. Außerdem sollte das Futter 15–20 Prozent Eiweiß enthalten.

Die richtige Futtermenge Geben Sie Ihrem Zwerghamster so viel Futter, dass der kleine Kerl nach Bedarf fressen kann. Ein bis zwei Teelöffel Futtermischung pro Tag sind ein Richtwert. Wundern Sie sich, dass der Futternapf nach kurzer Zeit schon wieder leer ist? Dann werfen Sie einen Blick in den

Käfig oder in das Hamsterhäuschen: Sicher hat Ihr Pflegen schon einen ordentlichen Vorrat angelegt. Noch ein Tipp: Kaufen Sie nicht zu viel Trockenfutter auf einmal. In länger gelagertem Futter sind häufig Motteneier enthalten. Die Larven warten schon darauf, auszuschlüpfen, sich umzuwandeln und Ihre Küche zu bevölkern.

Pflanzen liefern Rohfasern Für eine gute Verdauung sind Rohfasern wichtig. Um den Rohfaseranteil der Nahrung zu erhöhen, sollten Sie neben der Trockenfuttermischung immer auch getrocknete Pflanzen anbieten. Heu steht an erster Stelle; es sollte ständig im Käfig zur Verfügung stehen. Es dient nicht nur zum Knabbern, sondern wird auch zum Nestbau verwendet. Kaufen Sie Heu mit möglichst hohem Wiesenkräuter-Anteil. Sie können natürlich auch selbst Kräuter sammeln und schonend im Schatten trocknen oder frisch verfüttern (→ Info).

Hamsterfutter selbst gemacht

SAMMELN Leicht zu finden sind zum Beispiel Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegerich (alle Arten), Hirtentäschel, Klee und Brennnessel. Auch Hagebutten sind prima Leckerbissen.

WICHTIG Sammeln Sie nie am Rand stark befahrener Straßen oder auf Hundewiesen. Solches Futter ist mit Schadstoffen und Keimen belastet.

AUSSÄEN Luzerne, Minze, Brennnessel, Kamille, Melisse, Petersilie und andere Gartenkräuter sowie Sonnenhut (*Echinacea*) können Sie leicht im Garten oder auf dem Balkon aussäen.



TROCKENFUTTER Eine Körner- bzw. Trockenfuttermischung ist die Grundnahrung für jeden Zwerghamster. Sie sollte dem Tier rund um die Uhr zur Verfügung stehen. In der Zusammensetzung gibt es Unterschiede – achten Sie darauf, dass die Mischung möglichst gesund ist, also nicht zu süß und nicht zu fett. Ansonsten dürfen Sie ausprobieren, was Ihrem Schützling gut bekommt und was ihm am besten schmeckt: Auch Zwerghamster sind schließlich kleine Leckermäuler.

FRISCHFUTTER Als Ergänzung zum Trockenfutter ist Frischfutter wichtig: Es liefert reichlich Vitamine, Ballast- und Nahrungsergänzungstoffe. Natürlich sollte es immer frisch sein. Vorsicht: Nicht alle Arten sind gleich gut geeignet (→ Info, Seite 37). Servieren Sie Ihrem Zwerghamster nur solche Früchte und Gemüse, die er gut verträgt. Klassiker wie Möhren, Äpfel und Gurken kommen fast immer gut an.



EIWEISS Mit solch einem leckeren Klecks Magerquark bekommt Ihr Zwerghamster eine zusätzliche Portion Eiweiß. Sie ist besonders bei jungen oder trächtigen Tieren wichtig.



BEWEGUNG HÄLT FIT

Zwerghamster sind sehr agil und lebhaft. Doch selbst der größte Käfig ist nur ein eng begrenzter Lebensraum. Eine geeignete Einrichtung ihres Heims verschafft ihnen jedoch so viel Bewegung wie möglich.

Immer auf Achse

Wer einmal Zwerghamster in der Natur beobachtet hat, staunt, wie schnell die Tiere über weite Strecken unterwegs sind. Dabei zeigt sich auch, dass die Tiere recht flexibel sind. Wilde Zwerghamster sind beispielsweise nicht so sehr an einen bestimmten Bau gebunden. Bietet sich auf ihren Streifzügen der verlassene Bau anderer Tiere an, nutzen sie ihn zum Übernachten.

In einem Forschungsprojekt an der Universität Halle-Wittenberg untersuchen wir mit unserer »Ringmethode« die Aktivität und Bautreue von *Phodopus*-Zwerghamstern. Dazu pflanzt man den Tieren einen winzigen Transponder unter die Haut. Auf die Baueingänge legt man Plastikringe, in denen zwei Lichtschranken und Antennen integriert sind. Kriecht ein Zwerghamster durch diesen Ring, wird das von einem angeschlossenen System registriert. So kann genau erfasst werden, welcher Zwerg-

hamster wann den Bau aufsucht oder verlässt. Die ersten Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Tiere auf der Suche nach Futter oder einem Fortpflanzungspartner erstaunliche Aktivitäten entwickeln.

Hometraining

Nur wenn man diesem aktiven Verhalten gerecht wird, können Zwerghamster auch als Heimtiere glücklich werden.

- › Halten Sie Zwerghamster nur in einem Käfig, der eine ausreichend große Grundfläche besitzt und mit Etagenbrettern sowie weiteren Möglichkeiten zum Klettern und Laufen ausgestattet ist.
- › Gestalten Sie den Käfig mit Kletterästen, Laufrad, Wippen, Röhren und vielem mehr zum Erlebnisparcours. Der Zoofachhandel bietet eine reiche Auswahl, und versierte Bastler können das eine oder andere Element auch selbst herstellen.

Das bringt Schwung ins Zwerghamsterleben

Die Bandbreite an sinnvollem Käfiginventar ist groß. Sie reicht von simplen Ästen über eine Wippe bis zum raffiniert gestalteten Kletterturm.

1 Vielseitig: der Würfel

So ein Würfel mit den vielen Öffnungen lädt ja geradezu zum Entdecken ein! Die Löcher haben eine zwerghamstergerechte Größe und bieten so den beruhigenden Wandkontakt. Hat der Hamster den Würfel erst einmal erobert, fühlt er sich dort so sicher wie in einer Burg.

2 Auf und ab: die Wippe

Ob Ihr Zwerghamster solch eine Wippe mag, müssen Sie selbst testen. Findet er Gefallen daran, über die Wippe zu balancieren wie über wackelige Äste in der Natur? Fragt sich, wer mehr Spaß an dem Balanceakt hat – Ihr Hamster oder Sie beim Zusehen.

3 Geborgen im Heu

Im Heu sind Zwerghamster in ihrem Element, und deshalb ist es wichtig, dass immer reichlich Heu im Käfig liegt. Neben der gesundheitsfördernden Wirkung für die Verdauung kann sich Ihr Zwerghamster in einer solchen Heuschale natürlich prima verstecken. Alternativ können Sie auch eine Schale mit frischem Gras, das sie auf etwas Erde aussäen, anbieten. Auch käufliches Katzengras eignet sich. Ihr Zwerghamster wird diese Verstecke lieben!

4 Wühlen in der Grabekiste

Ebenfalls in ihrem Element fühlen sich Zwerghamster in einer Grabekiste. Füllen Sie dazu einfach eine kleine Holzkiste aus dem Baumarkt mit Spielsand.

Schon kann der Zwerghamster sein angeborenes Grabebedürfnis nach Herzenslust ausleben.

5 Wie im Hamsterbau: Röhren

Ihr Zwerghamster wird es lieben, durch Röhren zu krabbeln. Das Kriechen durch solche Gänge kommt seinem natürlichen Verhalten sehr nahe. Passende Röhren gibt es in vielen Varianten. Entweder Sie bieten Ihrem Pflegling die leeren Papprollen von Küchenpapierrollen oder Toilettenpapier an. Oder Sie besorgen spezielle Plastikröhren aus dem Zoofachhandel. Mit solchen Röhren kann man zum Beispiel auch das Hamsterhäuschen mit einem zweiten Haus verbinden, das als Futterlager dient. Es gibt im Fachhandel auch Tunnelsysteme, in denen sich die Tiere fast wie in einem echten Hamsterbau fühlen können.

6 Hoch hinauf: ein Kletterturm

Eine prima Abwechslung im Hamsterheim ist ein Kletterturm. Sie können ihn im Zoofachhandel kaufen oder selber bauen. Die Teile lassen sich leicht aus Holzabfällen aussägen. Mit einer Lochkreissäge, die man in die Bohrmaschine einspannt, sägt man die Öffnungen zum Hineinkriechen aus. Nägeln oder schrauben Sie den Turm aber nicht zusammen – die Gefahr ist groß, dass sich das Tier an den Metallenden verletzt. Verbinden Sie die Teile besser mit Holzkaltleim, und lackieren Sie Ihr Werk, damit es sich länger hält und leichter zu säubern ist. Nehmen Sie dafür ungiftigen Kinderspielzeuglack (Baumarkt). Einen Tag trocknen lassen – und dann können Sie den kleinen Klettermaxe bei der ersten Turmbesteigung beobachten.



5 INTERESSANTE INFOS AUF EINEN BLICK:

Zwerghamster sind putzige Gesellen, deren Anblick jeden Tierfreund in Entzücken versetzt. Erst seit etwa 40 Jahren werden die Winzlinge bei uns als Heimtiere gepflegt. Hier einige Daten rund um die kleinen, liebenswerten Nager.

SINGLE-LEBEN

Zwerghamster leben am liebsten allein. Sie brauchen keine Unterhaltung durch Artgenossen.

1.

GEWICHT

Mit bis zu 50 Gramm gehören die Zwerge zu den Leichtgewichten. Ihre Größe variiert, je nach Art, zwischen 9 und 12 cm.

2.

GESCHLECHTSREIFE

Etwa 40 Tage nach ihrer Geburt werden Zwerghamster geschlechtsreif und können selbst Junge bekommen.

4.

3.

LEBENSERWARTUNG

Als Heimtiere erreichen die Nager ein Alter von 2 bis 3 Jahren. In der Natur werden sie selten älter als 1½ Jahre.

WURFGRÖSSE

Je nach Art bringen Zwerghamster zwischen 2 und 12 Junge zur Welt.

5.





MUNTERMACHER DES ABENDS

Zwerghamster sind die Minis unter den Hamster-Kollegen, stehen den Großen aber in nichts nach. Beobachten und bestaunen Sie Ihren putzigen Winzling in seinen Meisterdisziplinen: Klettern, Buddeln und »Hamstern«.

Kompetent: Wie Sie Ihren Hamster Schritt für Schritt eingewöhnen, was schmeckt und gesund hält und welches Beschäftigungsprogramm gut tut.

Praktisch: Von der alltagstauglichen Grundausrüstung bis zum Wohlfühl-Heim de luxe, inklusive Abenteuerspielplatz in der Wohnung.

Emotional: So schaffen Sie eine entspannte Atmosphäre für Ihren nacht-aktiven Mini-Nager und gewinnen sein Vertrauen im Handumdrehen.

Was tue ich, wenn: Experten-Tipps, damit nichts schief geht.



Mit **kostenloser App** für
noch mehr Tierwissen

WG 424 Hobbytierhaltung
ISBN 978-3-8338-3801-9



9 783833 838019



PEFC

www.pefc.org

€ 8,99 [D]

€ 9,30 [A]

www.gu.de

